

VORANSCHLAG 2013

VERKEHRSBETRIEBE SCHAFFHAUSEN

1. Überblick

Erfolgsrechnung	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Veränderung	
	1'000 Fr.	%	1'000 Fr.	%	1'000 Fr.	%
Personalaufwand	15'750	65.6	15'700	66.0	50	0.3
Sachaufwand	5'390	22.5	5'100	21.4	290	5.7
Abschreibungen/Zinsen	2'850	11.9	2'990	12.6	-140	-4.7
Aufwand total	23'990	100.0	23'790	100.0	200	0.8
Verkehrseinnahmen	10'820	45.2	9'820	41.3	1'000	10.2
"Städtische" Tarifierleichterungen	0	0.0	680	2.8	-680	-100.0
Tarifierleichterungen Verbundabos	440	1.7	880	3.7	-440	-50.0
Nebenerträge	1'900	8.0	1'680	7.1	220	13.1
Betriebserträge	13'160	54.9	13'060	54.9	100	0.8
Abgeltung Stadt Schaffhausen	6'783	28.3	6'771	28.5	12	0.2
Abgeltung Neuhausen a. Rhf.	1'881	7.8	1'813	7.6	68	3.8
Abgeltung Kanton Schaffhausen	2'166	9.0	2'146	9.0	20	0.9
Abgeltung ungedeckte Kosten	10'830	45.1	10'730	45.1	100	0.9
Kommentar						
Personalaufwand:	Lohnmassnahmen 0.8%, leicht reduzierter Stellenbestand im Fahrdienst					
Sachaufwand:	Anstieg wegen Bruttoverbuchung Fahrzeugunterhalt RVSH; Dieselölpreis CHF 1.70; tiefere Vorsteuerkürzung infolge weniger Investitionen					
Abschreibungen/Zinsen:	Tiefes Zinsniveau					
Verkehrserträge:	Preismassnahmen Mai 2012 (Barverkehr) und Dezember 2012 (Abos), leichte Mehrverkäufe					
Abgeltungen:	Die Anteile 2013 der Stadt Schaffhausen und der Gemeinde Neuhausen am Rheinflall basieren auf der Linien-Erfolgsrechnung 2011 unter Berücksichtigung der Angebotsveränderungen 2013, die Anteile 2012 auf den Daten 2010					
Leistungen der öffentlichen Hand	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Veränderung	
	1'000 Fr.	%	1'000 Fr.	%	1'000 Fr.	%
Stadt Schaffhausen	6'783	62.6	7'242	63.5	-459	-6.3
- Abgeltung Tarifierleichterungen	-		471		-471	
- Abgeltung ungedeckte Kosten	6'783		6'771		12	
Neuhausen am Rheinflall	1'881	17.4	1'886	16.5	-5	-0.3
- Abgeltung Tarifierleichterungen	-		73		-73	
- Abgeltung ungedeckte Kosten	1'881		1'813		68	
Kanton Schaffhausen	2'166	20.0	2'282	20.0	-116	-5.1
- Abgeltung Tarifierleichterungen	-		136		-136	
- Abgeltung ungedeckte Kosten	2'166		2'146		20	
Total Leistungen öffentliche Hand	10'830	100.0	11'410	100.0	-580	-5.1
- Abgeltung Tarifierleichterungen	-		680		-680	
- Abgeltung ungedeckte Kosten	10'830		10'730		100	

2. Grundlagen und Fakten

2.1 Leistungsangebot

Im Hinblick auf die Einführung des Halbstundentaktes auf der Bahnlinie Zürich – Schaffhausen haben die Verkehrsbetriebe ihren Fahrplan neu konzipiert. Sie werden auf das Fahrplanjahr 2013 (ab 9. Dezember 2012) folgende Umstellungen vornehmen:

- Ausbau Linie 6
- Veränderte Abfahrtszeiten am Bahnhof Schaffhausen
- Gleicher Betriebsbeginn, Vorverlegung Betriebsschluss um 10 Minuten
- Samstags Anpassung an Ladenöffnungszeiten (10-Minutentakt von 8 bis 18 Uhr)
- Sonntags prinzipiell 20-Minutentakt, Verdichtung am Nachmittag auf 10 Minuten auf den Linien 1 (Bahnhof SH – Neuhausen Zentrum), 3 und 4 (Linienast Gruben)

Der Fahrplan 2013 kann insgesamt kostenneutral umgesetzt werden. Der Ausbau auf der Linie 6 wird durch Minderleistungen auf den andern Linien kompensiert. Es ergeben sich zwar Mehrleistungen von 60'000 Kilometern. Andererseits reduziert sich die Einsatzzeit um rund 1'000 Fahrdienststunden (Stand 20. Juni 2012).

2.2 Personalkosten

Für 2013 wird grundsätzlich mit dem gleichen Stellenbestand wie für 2012 budgetiert. Beim Fahrdienst ist die tiefere Einsatzzeit gemäss Fahrplan 2013 berücksichtigt.

Die Verkehrsbetriebe rechnen aufgrund der tiefen Teuerungsraten ohne generelle Lohnerhöhungen. Eingerechnet ist hingegen eine individuelle Lohnsummenerhöhung von 0.8%.

2.3 Sachaufwand

Der Sachaufwand erhöht sich insbesondere als Folge der Bruttoverbuchung der Unterhaltsleistungen für die Regionalen Verkehrsbetriebe (Position 46). Dementsprechend erhöhen sich jedoch auch die Einnahmen in der Position 85, "Leistungen für Dritte" (je CHF 200'000).

Die Dieselölpreise bleiben volatil. Im ersten Halbjahr 2012 lagen die Preise zumeist im Bereich von CHF 1.70 bis CHF 1.80 pro Liter. Seit anfangs Juni 2012 liegen sie unter CHF 1.70. Zum Vergleich: Der durchschnittliche Einkaufspreis der Verkehrsbetriebe lag 2011 bei CHF 1.67. Dem Voranschlag 2013 ist ein Preis von CHF 1.70 zu Grunde gelegt. Wegen der Mehrkilometer aufgrund des Ausbaus auf der Linie 6 ergeben sich entsprechend höhere Einkaufskosten.

Als Folge der vergleichsweise tiefen Investitionen ist die *Vorsteuerkürzung* gegenüber dem Budgetjahr 2012 nochmals rückläufig. Im Jahre 2011 war sie wegen der Beschaffung der neuen Gelenktrolleybusse im Jahre 2011 ausserordentlich hoch.

Die übrigen Aufwendungen bleiben weitgehend im Rahmen des Voranschlages 2012, in welchem sich erstmals die Auswirkungen der Einführung des Integralen Tarifverbundes spiegeln.

2.4 Abschreibungen und Zinsen

Die Abschreibungen erhöhen sich als Folge der Beschaffung der Billettautomaten und der neuen Entwerter. Zudem müssen neu auch Abschreibungen auf den Fahrleitungserneuerungen getätigt werden. Die Beschaffung der neuen Autobusse wird sich primär 2014 auswirken.

Wegen des historisch tiefen Zinsniveaus, der verschobenen Busbeschaffung und knapper Mittelaufnahmen reduzieren sich die Zinsaufwendungen deutlich.

Kapitalkosten 2013				
Darlehen	Zinssatz	Laufzeit	Zinsen 2013	
1.5 Mio.	3.50%	31.12.2003 – 31.12.2013	CHF	52'500
1.0 Mio.	2.68%	31.12.2005 – 31.12.2015	CHF	26'800
1.0 Mio.	3.12%	31.12.2007 – 31.12.2014	CHF	31'200
1.0 Mio.	3.23%	31.12.2007 – 31.12.2016	CHF	32'300
1.0 Mio.	2.60%	31.12.2008 – 31.12.2015	CHF	26'000
1.0 Mio.	2.45%	01.01.2011 – 31.12.2020	CHF	24'500
1.0 Mio.	0.82%	02.09.2011 – 01.09.2016	CHF	8'200
5.0 Mio.	1.54%	02.09.2011 – 01.09.2021	CHF	77'000
1.0 Mio.	0.90%	01.07.2012 – 30.06.2018	CHF	9'000
1.0 Mio.	2.00%	01.07.2012 – 31.12.2018	CHF	10'000
1.0 Mio.	2.00%	01.10.2013 – 31.12.2018	CHF	5'000
			CHF	302'500
		Abrundung	CHF	2'500
15.5 Mio.	Ø 2.11%		CHF	300'000

2.5 Verkehrserträge

Die Erhöhung der Verkehrseinnahmen um CHF 1'000'000 dank der Tarifmassnahmen 2012 kann den Abbau der Tarifierleichterungen im Ausmass von total CHF 1'120'000 nicht wettmachen. Während die "städtischen" Tarifierleichterungen im Barverkehr total wegfallen, werden die kantonalen Tarifierleichterungen im Abonnementsverkehr um die Hälfte, das heisst CHF 440'000, reduziert. Der Wegfall der kantonalen Beiträge hat folgenden Grund: Gemäss dem Sparprogramm ESH 3 will der Kanton die Tarifierleichterungen für die Flextax-Abonnemente streichen. Diese betragen rund CHF 1'500'000. Davon entfallen rund CHF 880'000 auf die VBSH. Gemäss Verbundvereinbarung werden diese Beiträge auch für 2013 geschuldet. 2014 könnten sie ganz wegfallen. Die Direktion schlägt einen gestaffelten Abbau vor. Für 2013 wird eine Reduktion um die Hälfte akzeptiert. Die verbleibenden Tarifierleichterungen werden bis 2016 gestaffelt abgebaut, so dass sie durch Tarifierhöhungen oder andere Massnahmen wettgemacht werden können.

Durch die Einführung des Integralen Tarifverbundes Schaffhausen wird die Prognose der Verkehrserträge für 2013 schwieriger. Die Verbundeffekte lassen sich derzeit noch nicht abschätzen.

Die Verteilung der Verbundeinnahmen wird zukünftig nachfrageorientiert erfolgen (Basis: Einsteiger und Transportleistungen). In den Jahren 2013 und 2014 werden jedoch für die Einnahmenanteile der verschiedenen Transportunternehmungen die Vorverbundeinnahmen massgebend sein.

Folgende Faktoren flossen in die Berechnungen ein:

- Im Bartarif (Einzelbillette, Mehrfahrtenkarten und Tageskarten) haben die VBSH im Hinblick auf die Einführung des Integralen Tarifverbundes auf den 1. Mai 2012 erhebliche strukturelle Veränderungen vorgenommen. Die Angleichung der Rabattierung der Mehrfahrtenkarten an die schweizweit üblichen Standards führte zu deutlichen Preiserhöhungen. Entsprechend konnten für 2012 die Abgeltungen für Tarifierleichterungen um die Hälfte reduziert werden (Voranschlag VBSH 2012: CHF 680'000; effektiv: CHF 340'000). 2013 entfallen diese Abgeltungen vollständig.
- Auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2012 werden die Abonnementspreise im Tarifverbund Schaffhausen erhöht. Der Flextax-Rat erwartet Mehreinnahmen von rund CHF 600'000. Auf die VBSH entfallen rund CHF 360'000. Hingegen reduzieren sich die Tarifierleichterungen des Kantons für die Verbundabos um die Hälfte. Für die VBSH entspricht dies einer Reduktion von CHF 880'000 (Voranschlag 2012) auf CHF 440'000 (Voranschlag 2013).
- Die VBSH gehen trotz noch nicht bekannter Verbundeffekte für 2013 gesamthaft von einer leichten Nachfragesteigerung und Mehreinnahmen aus.
- Es ist mit einem deutlichen Trend zu Abonnements zu rechnen. Der Verkauf der Mehrfahrtenkarten wird sich wegen der geringeren Rabattierung reduzieren.
- Die ebenfalls auf Dezember 2012 geplante Einführung des Integralen Verbundes Z-Pass ermöglicht das Lösen von Fahrausweisen mit Zonen des ZVV und des Flextax. Die Auswirkungen auf die Nachfrage und die Erträge können derzeit nicht abgeschätzt werden und werden deshalb nicht berücksichtigt.
- Bei den Ertragsanteilen aus nationalen Verkehrseinnahmen (GA) rechnen die VBSH mit einem leicht sinkenden Anteil.

2.6 Nebenerträge

Durch die Bruttoverbuchung der Erträge für den Fahrzeugunterhalt von SchaffhausenBus erhöhen sich die Nebenerträge gegenüber 2012 um CHF 200'000, wobei diesen Mehrerträgen auch entsprechende Mehrkosten beim Unterhalt gegenüber stehen (vergleiche Position 46).

Die einmalig hohen Nebenerträge von 2011 können im Budgetjahr 2013 nicht erreicht werden. Dies gilt insbesondere für die hohen Erträge 2011 aus Bahnersatzfahrten. Beim Fahrleitungsbau können keine Leistungen an Dritte verrechnet werden.

2.7 Abteilungen der öffentlichen Hand

Abteilungen und Tarifierleichterungen werden aufgrund der vom Grossen Stadtrat am 31. März 2009 beschlossenen Finanzierungsordnung im Voraus fest zugeordnet. Basis der Kosten- und Ertragsverteilung 2013 bildet grundsätzlich die Nachkalkulation des Rechnungsjahres 2011. Zu berücksichtigen sind die Veränderungen beim Angebot. Das Mehrangebot auf der Linie führt zu einer Mehrbelastung der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall (vgl. VK 188).

Gesamthaft reduzieren sich die Leistungen der öffentlichen Hand im Vergleich zum Voranschlag 2012 um CHF 580'000 auf CHF 10'830'000 und zwar primär wegen des Wegfalls der "städtischen" Tarifierleichterungen im Barverkehr:

- Die ungedeckten Kosten erhöhen sich gegenüber dem Voranschlag 2012 um CHF 100'000 auf neu CHF 10'830'000. Der Anteil der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall erhöht sich wegen des Ausbaus der Linie 6 von 16.16 % (2012) auf 16.45 % (2013) oder um CHF 68'000. Der Anteil der Stadt Schaffhausen reduziert sich relativ; in absoluten Zahlen erhöht er sich um CHF 12'000, während der Anteil des Kantons entsprechend seinem Anteil von 20 % um CHF 20'000 steigt.
- Die "städtischen" Tarifierleichterungen im Barverkehr fallen gegenüber dem Voranschlag 2012 (CHF 680'000) vollständig weg. Dementsprechend reduziert sich der städtische Anteil gegenüber dem Voranschlag 2012 um CHF 471'000, der Neuhauser Anteil um CHF 73'000 und der Kantonsanteil um CHF 136'000.

Die Halbierung der Tarifierleichterungen im Abonnementsverkehr (Reduktion um CHF 440'000) wirkt sich in höheren ungedeckten Kosten aus, da diese immer den Verkehrserträgen zugeordnet wurden. Grund für diese Beiträge, welche in der Verbundvereinbarung festgelegt sind, sind die sogenannten "Durchtarifierungsverluste" bei der Verbundeinführung 1988. Weil die Abonnemente nach Verbundeinführung nicht nur wie bisher auf einer Strecke galten, sondern innerhalb eines bestimmten Raumes auf allen öffentlichen Verkehrsmitteln anerkannt wurden, erlitten die Unternehmungen Einnahmenverluste, welche der Kanton als Besteller der Verbundleistung übernahm. Bezahlte werden diese Beiträge pro verkauftes Abonnement.

3. Investitionskredite

3.1 Rahmenkredit für Erneuerungsarbeiten im Busdepot Ebnat

Beim im Jahre 1987 in Betrieb genommenen Busdepot Ebnat fallen im Jahre 2013 grössere Unterhaltsarbeiten und Ersatzbeschaffungen an, die nicht der laufenden Rechnung belastet werden können. Die wichtigsten Arbeiten sind deshalb in einem Rahmenkredit zusammengefasst worden:

• Erneuerung Lüftungszentrale	CHF	100'000
• Ersatz Oberlichter in Werkstatt	CHF	50'000
• Erneuerung Waschanlage	CHF	150'000
• Umbau Garderoben für Fahrpersonal	CHF	85'000
• Ersatz Kleinteilereiniger	CHF	45'000
• Erneuerung Einklemmsystem automatische Tore	CHF	30'000
• Einbau Sprinkleranlage	CHF	500'000
• Umzäunung/elektronisches Schliesssystem	CHF	150'000
• Unvorhergesehenes	<u>CHF</u>	<u>40'000</u>

Rahmenkredit 2013 – 2015

CHF 1'150'000

3.2 Investitions- und Finanzplanung

2013 werden die ersten neuen Standardbusse beschafft (Voranschlag 2011), die Arbeiten für das Betriebsleitsystem beginnen mit der Modernisierung des fahrzeugautonomen Betriebs und wesentliche Teile der Depoterneuerung werden realisiert.

4. Zusammenfassung und Anträge

Der Voranschlag 2013 bringt trotz der Halbierung der kantonalen Beiträge an die Verbundabos um CHF 440'000 eine Reduktion der Beiträge der öffentlichen Hand an die Verkehrsbetriebe. Die Aufwendungen können weitgehend konstant gehalten werden. Dank der Tarifmassnahmen vom Mai 2012 entfallen die "städtischen" Tarifierleichterungen von CHF 680'000. Die Tarifmassnahmen vom Dezember 2012 im Abobereich machen die Reduktion der kantonalen Beiträge an die Verbundabos fast wett.

ERFOLGSRECHNUNG

Aufwand		Voranschlag 2013	Voranschlag 2012	Rechnung 2011
Personalaufwand		15'750'000.00	15'700'000.00	15'359'344.17
30	Gehälter und Löhne	12'380'000.00	12'350'000.00	12'161'958.10
31	Zulagen und Nebenbezüge	260'000.00	270'000.00	263'502.95
32	Sozialleistungen	2'900'000.00	2'900'000.00	2'740'766.40
33	Übrige Personalkosten	210'000.00	180'000.00	193'116.72
Sachaufwand		5'390'000.00	5'100'000.00	5'001'391.45
40	Allgemeine Aufwendungen	420'000.00	400'000.00	308'008.11
402	Mehrwertsteuer (Vorsteuerkürzung)	280'000.00	380'000.00	532'344.65
41	Verkehrswerbung	50'000.00	80'000.00	45'005.05
42	Versicherungen und Schadenersatz	220'000.00	205'000.00	225'944.25
43	Betriebsbesorgungen durch Dritte	950'000.00	950'000.00	681'583.44
44	Pacht und Miete	130'000.00	135'000.00	125'311.80
45	Energie und Verbrauchsstoffe	1'820'000.00	1'750'000.00	1'741'918.40
46	Material und Fremdleistungen für den Unterhalt	1'520'000.00	1'200'000.00	1'341'275.75
Abschreibungen und Zinsen		2'850'000.00	2'990'000.00	2'740'329.70
48	Abschreibungen Anlagevermögen	2'550'000.00	2'465'000.00	2'421'616.35
48	Abschreibungen Umlaufvermögen	–	–	–
49	Kapitalkosten	300'000.00	525'000.00	318'713.35
Total Aufwand		23'990'000.00	23'790'000.00	23'101'065.32

Bericht

30	Lohnsummenerhöhung 0.8 %, leicht reduzierter Personalbedarf im Fahrdienst (Fahrplan 2013)
40	Mehraufwand Integraler Verbund
402	Hohe Belastung 2011 wegen Beschaffung neuer Trolleybusse
43	Zusätzlicher Aufwand ab 2012 für Betrieb Billettautomaten und Integraler Verbund (CHF 250'000); übrige Dienstleistungen (Fahrdienstleistungen Weder Linie 7; KSD Datenverarbeitung; Verkaufsprovisionen Dritter; SBB-Dienstleistungen) praktisch unverändert
45	Höherer Dieselöl-Einkaufspreis (CHF 1.70 je Liter, Vorjahr CHF 1.65); Mehrkilometer
46	Bruttoverbuchung Fahrzeugunterhalt RVSH (Mehrertrag in Position 85). Neu: Unterhalt Billettautomaten; älter werdende Fahrzeuge
48	Erhöhte Abschreibungen wegen Billettausgabegeräte, Entwerter und Fahrleitungserneuerung
49	Tiefes Zinsniveau

Ertrag		Voranschlag 2013	Voranschlag 2012	Rechnung 2011
	Verkehrserträge	11'260'000.00	11'380'000.00	11'594'971.42
80	Verkehrseinnahmen	10'820'000.00	9'820'000.00	9'980'028.42
81	Tarifierleichterungen Barverkehr	–	680'000.00	680'000.00
81	Tarifierleichterungen Verbundabos (Kanton)	440'000.00	880'000.00	934'943.00
	Nebenerträge	1'900'000.00	1'680'000.00	2'102'509.65
83	Betriebsbesorgungen für Dritte	700'000.00	700'000.00	686'497.50
84	Pacht, Miete, Reklame	330'000.00	310'000.00	322'103.05
85	Leistungen für Dritte	630'000.00	420'000.00	597'317.85
87	Transportleistungen für Dritte	200'000.00	200'000.00	430'564.05
89	Sonstige Erträge	40'000.00	50'000.00	66'027.20
89	Ausserordentliche Erträge	–	–	11'530.05
	Ausserordentliche Erträge	–	–	11'530.05
	Beiträge	10'830'000.00	10'730'000.00	10'370'000.00
821	Stadt Schaffhausen	6'783'000.00	6'771'000.00	6'350'873.00
822	Gemeinde Neuhausen am Rheinall	1'881'000.00	1'813'000.00	1'945'127.00
823	Kanton Schaffhausen	2'166'000.00	2'146'000.00	2'074'000.00
	Total Ertrag	23'990'000.00	23'790'000.00	24'079'011.12
	Rechnungsabschluss			
	Total Ertrag	23'990'000.00	23'790'000.00	24'079'011.12
	Total Aufwand	23'990'000.00	23'790'000.00	23'101'065.32
	Jahreserfolg	–	–	977'945.80

Bericht

80	Optimistische Budgetierung; gegenüber 2012 Mehreinnahmen aus Tarifmassnahmen Mai 2012 (Barverkehr) und Dezember 2012 (Abonnemente); leichte Mehrverkäufe
81	Wegfall der "städtischen" Tarifierleichterungen wegen Tarifmassnahmen im Barverkehr im Mai 2012 bei Einführung des ITV Flextax; Reduktion der Verbundbeiträge des Kantons um 50 % (Spraprogramm ESH 3), Anteil VBSH
82	Im Voraus kalkulierte und festgelegte Abgeltungen der ungedeckten Kosten (neue Finanzierungsordnung seit 1. Januar 2009); Grundlage für die Aufteilung der Kosten und Erträge 2013 ist die Kostenrechnung des Jahres 2011 unter Berücksichtigung des Angebotsausbaus auf der Linie 6
83	Geschäftsführungen RVSH, Tarifverbund Schaffhausen und Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein URh, Personalausleihe an URh
85	Fahrzeugunterhalt für RVSH: Neu Verbuchung nach dem Bruttoprinzip, vergleiche auch Position 46. Keine Erträge aus verrechenbaren Leistungen an Dritte für den Fahrleitungsbau wie 2011
87	Insbesondere Bahnersatzfahrten